

Mitteilungsblatt

AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE ALPEN

Alpen



für die Gemeinde

39. Jahrgang

Freitag, den 14. Oktober 2011

Nummer 21



Freizeiten 2012



Herentals ★ Belgien, 8 - 12 Jahre ★ 28. Juli - 11. August 2012

Igls ★ Österreich, 12 - 15 Jahre ★ 21. Juli - 5. August 2012

Calella ★ Spanien, 15 - 17 Jahre ★ 31. Juli - 14. August 2012

Port Grimaud ★ Südfrankreich, 15 - 17 Jahre ★ 13. Juli - 28. Juli 2012

Telefonische Anmeldung

für alle Freizeiten am Freitag, 14. Oktober 2011, 18.30 - 20.00 Uhr

www.ferienlager-alpen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Alpen am 27.09.2011 um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Verhandelt: Alpen, 27.09.2011; Beginn: 17:00 Uhr - Ende: 19:50 Uhr

Nach Prüfung der Form und Richtigkeit der Einladung wird die Sitzung eröffnet. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet zu den einzelnen Punkten der öffentlichen Sitzung eine Anhörung der Einwohner statt. Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner erschienen.

Die Tagesordnung wird nunmehr in folgender Reihenfolge abgewickelt:

TAGESORDNUNG: Öffentliche Sitzung

1. Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31 und 43 GO NRW

Ausschließungsgründe werden nicht mitgeteilt.

2. 2. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Kreises Wesel

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die 2. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Kreises Wesel zustimmend zur Kenntnis.

3. Einrichtung eines Energie- und Klimabeirats

Beschluss: einstimmig

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

Es wird ein Energie- und Klimabeirat eingerichtet, der den vorhandenen Energiebeirat ersetzt. Dieses Gremium tagt ehrenamtlich bei Bedarf und hat ausschließlich beratende Funktion bei anstehenden Fragen der Energieversorgung sowie des Klimaschutzes und der Klimaanpassung.

Der Energie- und Klimabeirat besteht dabei aus folgenden Institutionen:

- Bürgermeister der Gemeinde Alpen (Vorsitz)
- fachlich zuständige Mitarbeiter der Verwaltung
- jeweils ein Vertreter der im Rat vertretenen Fraktionen (Fraktionsvorsitz oder Stellvertreter)
- RWE-Energie AG
- Gelsenwasser AG
- Landrat des Kreises Wesel
- Energieagentur NRW
- Kommunal- und Abwasserberatung NRW GmbH
- LINEG
- Kreishandwerkerschaft Wesel
- Volksbank Niederrhein eG
- Sparkasse am Niederrhein
- Lemken GmbH & Co. KG

- IMI Norgren GmbH
- Naturschutzbund Deutschland – Ortsgruppe Alpen
- Ortslandwirte der Ortsteile

Die Zusammensetzung des Expertenkreises orientiert sich dabei an den jeweils anstehenden Fragestellungen; die Aufstellung der Tagesordnung, Einladung und Sitzungsabwicklung obliegt dabei dem Vorsitz.

4. Strategische Ziele (NKF) der Gemeinde Alpen

Beschluss: einstimmig

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt dem Rat vor, die beigefügte Festlegung strategischer Ziele der Gemeinde Alpen nach dem NKF zu beschließen.

5. Neuwahl des Verbandsausschusses des Wasser- und Bodenverbandes Issumer Fleuth

Beschluss: einstimmig

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt dem Rat vor, für die neue Legislaturperiode des Verbandsausschusses des Wasser- und Bodenverbandes Issumer Fleuth als ersten Stellvertreter des Ausschussmitglieds Herrn Rüdiger Kootz zu wählen.

6. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen u. Auszahlungen in der Zeit vom 01.01.2011 – 30.06.2011

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt von der Haushaltsüberschreitung in der Zeit vom 01.01.2011 – 30.06.2011 Kenntnis und überweist die Angelegenheit zur Kenntnisnahme an den Rat.

7. 3. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Alpen hier: Wahrnehmung der Rechte der Behinderten durch eine/n Behindertenbeauftragte/n

Beschluss: einstimmig

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt dem Rat folgenden Beschluss vor:

Der Rat beschließt,

- 1.) die Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Alpen und
- 2.) den Bürgermeister zu beauftragen, mit Herrn Schellen Gespräche über die Aufgaben und Befugnisse des Behindertenbeauftragten zu führen.

8. Ausbildung bei der Gemeinde Alpen hier: Einstellung eines Auszubildenden für das Jahr 2012

Beschluss: einstimmig

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt dem Rat folgenden Beschluss vor:

Der Rat beschließt, im Vorgriff auf die Stellenplanberatungen, für das Jahr 2012 eine Ausbildungsstelle für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r einzurichten.

9. Einrichtung eines „Büros des Bürgermeisters“

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Einrichtung eines „Büros des Bürgermeisters“ zum 01.01.2012 zur Kenntnis und verweist die Angelegenheit zur Kenntnisnahme an den Rat.

10. Bericht über Ausführung von Beschlüssen sowie sonstige Mitteilungen des Bürgermeisters und Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Bürgermeister berichtet über ausgeführte Beschlüsse des Ausschusses aus der Sitzung vom 02.08.2011.

Sodann informiert er über folgende Angelegenheiten:

- Sachstand Sekundarschule
- Umzug des Bürgermeisters in den Altbau
- Sachstand Briefkasten Rathaus

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Ahls, Vorsitzender
Emmerichs, Schriftführer

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Alpen schreibt hiermit die Erweiterung der Druckleitungsentwässerung im Ortsteil Menzelen-West, 2. BA, mit nachfolgenden, zusammengefassten Leistungen öffentlich aus:

- rd. 400 m Druckleitungsrohre DA 50
- rd. 950 m Druckleitungsrohre DA 63
- 3 St. Spül- und Kontrollschächte
- 40 St. bauseits gelieferte Kleinpumpstationen installieren

Für die Ausführung der Arbeiten werden 180 Werkstage veranschlagt. Die Ausführungszeit ist für Januar 2012 bis Oktober 2012 vorgesehen.

Bei Vergabe der Arbeiten werden 5 % der Auftragssumme als Vertragserfüllungsbürgschaft gefordert.

Die Verdingungsunterlagen sind bei der Gemeindeverwaltung Alpen, Rathaus, 2. OG, Zimmer 314, Rathausstraße 5, 46519 Alpen, gegen Entrichtung einer Gebühr von 11,00 €, die in keinem Fall rückerstattet wird, ab Montag, 17. Oktober 2011, während der Öffnungszeiten (montags - freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr sowie donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr) abzuholen.

Bei schriftlicher Anforderung der Unterlagen ist ein Verrechnungsscheck **zzgl. 2,00 € für den Postversand** beizufügen.

Die Abgabe erfolgt nur an Bewerber, die Referenzen über ausgeführte ähnliche Bauvorhaben in gleicher Größenordnung vorlegen können. Wird diese Forderung nicht erfüllt,

werden keine Verdingungsunterlagen ausgehändigt.

Zuständige Nachprüfungsstelle gemäß § 21 VOB/A ist der Kreis Wesel - Der Landrat -

Die Submission findet am Dienstag, 08. November 2011, um 10.30 Uhr, im Rathaus in Alpen, Sitzungssaal, Zimmer 230, Rathausstraße 5, 46519 Alpen, statt.

46519 Alpen, 06.10.2011

Gemeinde Alpen
Der Bürgermeister
Im Auftrag:
gez. (Adams)



Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Alpen schreibt hiermit den Endausbau der Straße ‚Halfmannsweg‘ im Ortsteil Veen mit folgenden, zusammengefassten Leistungen öffentlich aus:

2.000 m² Bituminöse Baustraße aufnehmen
3.200 m² Pflasterflächen
800 m Rinnen
850 m Bordsteine R 15/22
850 m Tiefbordsteine T 8/20
55 m Anschlussleitungen
7 St. Straßenbeleuchtung
17 St. Baumpflanzungen

Für die Ausführung der Arbeiten werden 80 Werktag veranschlagt. Die Ausführungszeit ist für Dezember 2011 bis April 2012 vorgesehen.

Bei Vergabe der Arbeiten werden 5 % der Auftragssumme als Vertragserfüllungsbürgschaft gefordert.

Die Verdingungsunterlagen sind bei der Gemeindeverwaltung Alpen, Rathaus, 2. OG, Zimmer 314, Rathausstraße 5, 46519 Alpen, gegen Entrichtung einer Gebühr von 6,50 €, die in keinem Fall rückerstattet wird, ab Montag, 17. Oktober 2011, während der Öffnungszeiten (montags - freitags von

08.00 - 12.00 Uhr und dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr sowie donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr) abzuholen.

Bei schriftlicher Anforderung der Unterlagen ist ein Verrechnungsscheck **zzgl. 2,00 € für den Postversand** beizufügen.

Die Abgabe erfolgt nur an Bewerber, die Referenzen über ausgeführte ähnliche Bauvorhaben in gleicher Größenordnung vorlegen können. Wird diese Forderung nicht erfüllt, werden keine Verdingungsunterlagen ausgehändigt.

Zuständige Nachprüfungsstelle gemäß § 21 VOB/A ist der Kreis Wesel - Der Landrat -.

Die Submission findet am Dienstag, 08. November 2011, um 11.30 Uhr, im Rathaus in Alpen, Sitzungssaal, Zimmer 230, Rathausstraße 5, 46519 Alpen, statt.

46519 Alpen, 07.10.2011

Gemeinde Alpen
Der Bürgermeister
Im Auftrag:
gez. (Adams)

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Alpen schreibt hiermit zur Herstellung der Kanalisation im Ortsteil Rill die nachfolgenden, zusammengefassten Leistungen öffentlich aus:

700 m³ Frostschutzkies
2.500 m² Schottertragschicht
2.500 m² Bituminöse Tragschicht
2.500 m² Asphaltbeton
2.600 m³ Baugrubenaushub für Kanalleitungen
2.500 m³ Ersatzboden liefern
8.000 m² Verbau
800 m PP-Rohre DN 250
900 m Druckleitung DA 125 PEHD
24 St. Fertigteilschächte
1 St. Druckluftspülstation
1 St. Fertigteilpumpstation DN 2000
300 m Hausanschlussleitungen
10 St. Hauspumpstationen

Für die Ausführung der Arbeiten werden 180 Werktag veranschlagt. Die Ausführungszeit ist für Januar 2012 bis Oktober 2012 vorgesehen.

Bei Vergabe der Arbeiten werden 5 % der Auftragssumme als Vertragserfüllungsbürgschaft gefordert.

Die Verdingungsunterlagen sind bei der Gemeindeverwaltung Alpen, Rathaus, 2. OG,

Zimmer 314, Rathausstraße 5, 46519 Alpen, gegen Entrichtung einer Gebühr von 11,00 €, die in keinem Fall rückerstattet wird, ab Montag, 17. Oktober 2011, während der Öffnungszeiten (montags - freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr sowie donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr) abzuholen.

Bei schriftlicher Anforderung der Unterlagen ist ein Verrechnungsscheck **zzgl. 2,00 € für den Postversand** beizufügen.

Die Abgabe erfolgt nur an Bewerber, die Referenzen über ausgeführte ähnliche Bauvorhaben in gleicher Größenordnung vorlegen können. Wird diese Forderung nicht erfüllt, werden keine Verdingungsunterlagen ausgehändigt.

Zuständige Nachprüfungsstelle gemäß § 21 VOB/A ist der Kreis Wesel - Der Landrat -.

Die Submission findet am Dienstag, 08. November 2011, um 11.00 Uhr, im Rathaus in Alpen, Sitzungssaal, Zimmer 230, Rathausstraße 5, 46519 Alpen, statt.

46519 Alpen, 06.10.2011

Gemeinde Alpen
Der Bürgermeister
Im Auftrag:
gez. (Adams)

Nichtamtliche Bekanntmachungen

KoKoBe – Koordinierung-, Kontakt- und Beratungsangebote für Menschen mit geistiger Behinderung



Einige Jahre ist es bereits her, seit die durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR) ins Leben gerufenen Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen (kurz KoKoBe) ihre Tätigkeit rheinlandweit aufgenommen haben.

Bei KoKoBe handelt es sich um ein Beratungsangebot für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, deren Angehörige und Betreuer, natürlich aber auch für alle Interessierten sowie Dienstleister rund um die Behindertenhilfe. Sie arbeiten trägerunabhängig, neutral und kostenfrei

und sehen es als ihre Aufgabe, den Ratsuchenden objektiv durch den „Angebots- und Paragraphenschwermel“ zu begleiten. Allein das Alltagsleben ist für Menschen mit einer Behinderung nicht immer leicht zu bewältigen, in allen Bereichen – sei es Wohnen, Arbeit oder die Freizeitgestaltung - stoßen sie auf Fragen und Hindernisse.

Unüberwindbar scheint dann eine langfristige Planung für Angehörige und Betroffene hinsichtlich des weiteren Lebensweges.

„Wie kann ich Wünsche umsetzen?“ „Wo fange ich an?“

Wichtig ist, gemeinsam mit dem Menschen mit Behinderung und nicht für ihn Lösungen zu finden.

Hier setzt die Arbeit der KoKoBe an. Gemeinsam mit den Ratsuchenden sollen individuelle Lösungen gefunden, sowie bei deren Umsetzung unterstützt und begleitet werden. Dabei greift sie auf ein Netzwerk zurück, um an die richtigen Stellen weiter-

zuvermitteln zu können und stellt Kontakte her, wie z.B. zu Behörden, Ärzten, Bildungseinrichtungen. Im Kreis Wesel gibt es fünf KoKoBe Standorte, um möglichst für alle Betroffenen und Interessierte gut erreichbar zu sein. In Alpen befindet sich das KoKoBe Büro in der Haagstraße 7a, Ansprechpartnerin ist Frau Lenz unter der Telefonnummer 02802/947545. Da es sich bei KoKoBe aber um ein niedrigschwelliges und flexibles Beratungsangebot handelt, erfolgen die Beratungen mit individuellen Terminvereinbarungen auch in Form von Hausbesuchen. Hier wird nun ein weiterer Baustein gesetzt.

Die KoKoBe Alpen bietet in der Regel an jedem 2. Donnerstag im Monat von 14.00 -16.00 Uhr im Rathaus in Alpen in Zimmer Nr. 221, 1. Etage, Sprechzeiten an. Der nächste Termin ist am 13.10.2011.

Die Gemeindeverwaltung ist Dreh- und Angelpunkt des regionalen Lebens, hier

laufen viele Fäden zusammen. Durch die Einrichtung von Sprechzeiten soll das Angebot der KoKoBe weiter ins Gemeinwesen integriert werden.



www.alpen.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Kommunale Selbstverwaltung

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

nach Vereinbarung (Tel.: 912-101)

FRAKTIONSSITZUNGEN

CDU-Fraktion

www.cdu-alpen.de

montags, 19.30 Uhr - im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstr. 5

www.cdu-alpen.de, außerhalb der Fraktionssitzungen, Tel.: 02802/6383

(Fraktionsvorsitzender, Die Schraag 39, Alpen)

Geschäftsstelle der CDU-Fraktion

Fürst-Bentheim-Str. 25, 46519 Alpen, Tel.: 02802/6933

SPD-Fraktion

www.spd-alpen.de

montags, 19 Uhr - im AWO-Stübchen, Burgstr. 40, Alpen, Tel.: 02802/3362, (Fraktionsvorsitzender, Die Huf 8, Alpen), Geschäftsstelle der SPD-Fraktion: Wallstr. 4, 46519 Alpen, Tel.: 02802/5383

FDP-Fraktion

www.fdp-alpen.de

jeden Mittwoch vor der in der darauf folgenden Woche stattfind. Rat- oder Ausschusssitzung, 19 Uhr, Rathausstr.5, Besprechungsraum Nr. 303, Tel. 02802/912-715; Geschäftsstelle: Gindericher Str. 32, Alpen, Tel.: 02802/96904; Fraktionsvorsitzender, Gindericher Str. 32, Alpen, Tel. 02802/96904

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

www.gruene-alpen.de

montags, 19.30 Uhr-21.00 Uhr, Rathausstr. 5, Besprechungsraum Nr. 221, Tel.: 02802/912-700; außerhalb der Fraktionssitzungen Tel.: 02802/80427; (Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Rheinberger Str. 32, Alpen, Tel. 02802/97457546

DAS RATHAUS

Rathausstraße 5

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 8.00-12.00 Uhr

dienstags: 14.00-18.00 Uhr

donnerstags: 14.00-17.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung:

Telefon: 02802 / 912-0, Fax: 02802 / 912-912

GLEICHSTELLUNGS- BEAUFTRAGTE

Internetanschrift: www.alpen.de

Email: info@alpen.de

Nancy Möller, Tel.: 02802/912-220

oder E-Mail: nancy.moeller@alpen.de

JOBCENTER KREIS WESEL

Erreichbarkeit des Jobcenters Kreis Wesel im Rathaus der Gemeinde Alpen

Öffnungszeiten: montags, dienstags u. donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung

Frau Mirka Grootz

Zimmer 111, Buchstabe A - J

E-Mail: mirka.grootz@jobcenter-ge.de

Frau Katrin Attig

0281/9620-752

Zimmer 111, Buchstabe K - Z

E-Mail: katrin.attig@jobcenter-ge.de

Vermittlerin Frau Marion Billen

für Ü 25 Zimmer 112

0281/9620-754; Dienstags und Donnerstags

9.00 bis 12.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: marion.billen@jobcenter-ge.de

ab dem 1. August 2011:

dienstags und donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

Fax: 0281/9620-755

IN DRINGENDEN FÄLLEN NACH DIENSTSCHLUSS

Rufbereitschaft der Ordnungsbehörde über die Leitstelle der Feuerwehr

Tel: 0281/16340 oder über die

Polizei Tel.: 02801/7142-2422

Bürgermeister Thomas Ahls:

Tel. 6629

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Hans-Dieter van Gelder, Tel. 3971

Fachbereich 2

Ordnung, Soziales, Schulen,

Ludger Funke, Tel. 6606

Fachbereich 3

Bauen, Planen, Umwelt,

Ulrich Geilmann, Tel. 02838/96926

Kanal-Rufbereitschaft: Tel. 0172/9402360

KRANKENTRANSPORT- UND RETTUNGSDIENST

NOTRUF FEUERWEHR

Sie erreichen die Feuerwehr Tag und Nacht über den Notruf: **112**

Auskünfte zum Feuerlöschwesen

und Feuerschutz geben:

Wehrleiter Michael Hartjes, Tel.: 808894

stellvertr. Wehrleiter Frank Coenen,

Tel.: 7942

Löschzug Alpen, Markus Kloosterman,

Tel.: 7720

Löschgruppe Menzelen,

Richard Nimphius, Tel.: 5224

Löschgruppe Veen,

Christof Kühnen, Tel.: 700600

Der Kranken- und Rettungswagen ist für das gesamte Gemeindegebiet tagsüber und nachts über die Rufnummer 112 anzufordern.

Polizeibezirksdienst Alpen

Polizeioberkommissar Willi Küppers,

Tel.: 02802/2272

Sollte der Bezirksbeamte nicht erreicht werden, geben Sie bitte Namen und Tele-

fonnummer an, es wird zurückgerufen. In dringenden Fällen wählen Sie bitte den Notruf 110.

Bürgersprechstunde ist jeden Dienstag in den Räumlichkeiten der Polizeidienststelle, Rathausstraße 5, Zimmer110 in der Zeit von 16 bis 18 Uhr.

DEUTSCHES ROTES KREUZ - KRANKENTRANSPORTE

Zentrale Rufnummer über die Kreisleitstelle Wesel: 19-222

Freitag, 18.00 bis Sonntag,

10.00 Uhr, Tel.: 0 28 02 / 70 44 07

Kreisleitstelle d. Kreises Wesel

Kurfürstenring 17, 46483 Wesel

Telefon: 0281/1634-0

Fax: 0281/1634-345

Gehörlosentelefon: 0281/1634-111

Notruf-Fax: 0281/1634-112

Notruf: 112

Einheitlicher Notruf für Krankentransporte: 19-222

Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) für Menschen mit geistiger Behinderung

KoKoBe Sonsbeck, Alpen, Rheinberg

Frau Kira Gilles

Tel.: 02802/947545

Fax.: 02802/78007332

E-Mail: kokoberegionV@lvr.de

ÄRZTLICHE NOTDIENSTBEZIRKE

Ab dem 01.01.2009 sind die ärztlichen Notdienstbezirke neu aufgeteilt worden. Dabei ergaben sich folgende Änderungen: Der Bezirk Wesel-Büderich wird nun von Wesel aus betreut; der Ortsteil Rheinberg-Borth und **der Bezirk Alpen mit den Ortsteilen Bönninghardt, Menzelen-Ost und -West von Rheinberg.** Dies bedeutet, dass die **ambulante Sprechstunde nicht mehr in den ortsansässigen Arztpraxen, sondern zentral in der notärztlichen Dienststelle in Rheinberg, Melkweg 3a,** (Standort des Roten Kreuzes), stattfindet.

Die Sprechstunden werden dort wie gewohnt in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr abgehalten.

Telefonisch sind die Ärzte weiterhin unter der Hotline-Nr.: 0180-50 44 100 erreichbar. Notfall-Hausbesuche werden weiterhin wie gewohnt von den beteiligten Ärzten auch von Rheinberg aus angefahren. Rund um die Uhr dienstbereit

APOTHEKEN-NOTDIENST

Rund um die Uhr dienstbereit - auch an den bevorstehenden Feiertagen

Neu: „App“ für iPhone und iPod touch nennt nächste Notdienst-Apotheke

Krankheiten und Schmerzen kennen bekanntlich keine Öffnungszeiten. Damit im

Notfall jederzeit das helfende Medikament verfügbar ist, gibt es den Apotheken-Notdienst. Jede Apotheke ist für 24 Stunden dienstbereit. Für den Bereich Alpen, Kamp-Lintfort und Rheinberg, für den dieser nachfolgende Notdienstkalender gilt, beginnt dieser Notdienst jeweils um 8.30 Uhr.

Die Nacht- und Notdienstbereitschaft in deutschen Apotheken gilt international als beispielhaft, insbesondere für Familien ist der Apothekennotdienst wichtig, denn bei jedem dritten Besuch werden Arzneimittel für Kinder besorgt.

Welche Apotheken wann für den Nacht- und Notdienst zuständig sind, kann man verschiedenen Quellen entnehmen. Dazu gehören die Lokalzeitungen, Aushänge in den Schaufenstern oder den Türen der Apotheken.

Zudem ist die nächst gelegene Notdienst-Apotheke auch per Handy unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 22 8 33 abrufbar. Das funktioniert bequem mit einem Anruf oder einer Text-SMS. Besitzer eines deutschen iPhones und iPod touch können seit einigen Monaten mit einem speziell entwickelten „App“ die nächst gelegene notdiensthabende Apotheke per Klick abrufen. Vom Festnetz aus muss die kostenfreie Telefonnummer 0800 00 22 8 33 gewählt werden. Auch per mobilem Internet funktioniert der Abruf. Einfach www.22833.mobi in den Internetbrowser des Handys eingeben.

Weitere Anlaufstellen für die Apothekenbeziehungsweise Notdienstsuche sind die Internetseiten der Apothekerkammer und des Apothekerverbandes Nordrhein e.V. unter www.aknr.de sowie www.av-nr.de.

Für weitere Auskünfte steht auch zur Verfügung:

Apotheker Thomas Kretzer

Telefon: 02802-2170

15.10.2011

Apotheke 35, Bahnhofstraße 38a, Rheinberg, Tel.: 02843/904840

16.10.2011

Hirsch-Apotheke, Auguststraße 45, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10433

Barbara-Apotheke, Borth Str. 225, Rheinberg-Borth, Tel.: 02802/1515

17.10.2011

Glückauf-Apotheke, Moerser Str. 271, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/2218

18.10.2011

Löwen-Apotheke, Moerser Str. 220, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/2384

Budberg-Apotheke, Rheinberger Straße 82, Rheinberg-Budbg., Tel.: 02843/92730

19.10.2011

Rhein-Apotheke, Xantener Straße 2, Rheinberg, Tel.: 02843/96400

20.10.2011

Sonnen-Apotheke, Moerser Straße 239, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10817

Burg-Apotheke, Burgstraße 8, Alpen, Tel.: 02802/1414

21.10.2011

Römer-Apotheke, Römerstraße 16-18, Rheinberg, Tel.: 02843/6116

22.10.2011

Montan-Apotheke, Moerser Straße 323, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10969

Apotheke Zum Wald, Zum Wald 3, Alpen, Tel.: 02802/96060

23.10.2011

Elefanten-Apotheke, Freiherr-v.-Stein-Str. 10, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/13029

24.10.2011

Friedrich-Apotheke, Friedrichstr. 14, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/5342

Adler-Apotheke, Burgstraße 20, Alpen, Tel.: 02802/2170

25.10.2011

Einhorn-Apotheke, Gelderstraße 8, Rheinberg, Tel.: 02843/2274

26.10.2011

Geißbruch-Apotheke, Ferdinantenstraße 12, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/8538

Adler-Apotheke, Kuhstraße 19, Rheinberg-Orsoy, Tel.: 02844/1353

27.10.2011

Apotheke 35, Bahnhofstraße 38a, Rheinberg, Tel.: 02843/904840

28.10.2011

Hirsch-Apotheke, Auguststraße 45, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10433

Barbara-Apotheke, Borther Str. 225, Rheinberg-Borth, Tel.: 02802/1515

29.10.2011

Glückauf-Apotheke, Moerser Str. 271, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/2218

30.10.2011

Geißbruch-Apotheke, Ferdinantenstraße 12, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/8538

Budberg-Apotheke, Rheinberger Straße 82, Rheinberg-Budbg., Tel.: 02843/92730

31.10.2011

Rhein-Apotheke, Xantener Straße 2, Rheinberg, Tel.: 02843/96400

Achtung: Weitere Apothekennotdienste entnehmen Sie bitte der Tagespresse

VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE ALPEN

*in der Zeit vom***14.10.2011 - 28.10.2011****15.10.2011**

Herbstprüfung, Veranstalter: Verein für Deutsche Schäferhund Ortsgruppe Veen

16.10.2011

10.30-13.00 Uhr, 25. Mundartfrühschoppen-Jubiläumsveranstaltung im Pädagogischen Zentrum Alpen, Veranstalter: Heimat- und Verkehrsverein Alpen

20.10.2011

15.00 Uhr, Vortrag „Was beinhaltet palliative Pflege?“ Veranstalter: Senioren Union Alpen, in der Burgschänke Alpen

22.10.2011

9.30 Uhr, Waldreinigung, Veranstalter: I.G. für Geschichte und Natur Bönninghardt

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

*für die Zeit vom***14.10.2011 - 28.10.2011**

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. ULRICH ALPEN

Freitag, 14.10.

19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 15.10.

18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 16.10.

8.15 Uhr Gemeinschaftsmesse

10.00 Uhr Kleinkindergottesdienst im Marienstift

10.45 Uhr Hochamt

18.00 Uhr Rosenkranzandacht – mitgestaltet von der ARG

Montag, 17.10.

19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 18.10.

10.00 Uhr Hl. Messe im Marienstift

Donnerstag, 20.10.

8.00 Uhr Ök. Gottesdienst Eingangsstufen Grundschule Alpen

Freitag, 21.10.

8.00 Uhr Hl. Messe Kl. 3 u. 4 Grundschule Alpen

19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 22.10.

18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 23.10.

8.15 Uhr Gemeinschaftsmesse

10.45 Uhr Hochamt

18.00 Uhr Rosenkranzandacht – mitgestaltet von der kfd

Montag, 24.10.

19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 25.10.

10.00 Uhr Hl. Messe im Marienstift

Freitag, 28.10.

19.00 Uhr Hl. Messe

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. VINZENZ BÖNNINGHARDT

Sonntag, 16.10.

9.30 Uhr Hochamt

Samstag, 22.10.

16.45 Uhr Sonntagvorabendmesse

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. NIKOLAUS VEEN

Freitag, 14.10.

9.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 15.10.

16.45 Uhr Sonntagvorabendmesse

Dienstag, 18.10.

9.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen

Donnerstag, 20.10.

19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 21.10.

9.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 23.10.

9.30 Uhr Hochamt

Dienstag, 25.10.

9.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 27.10.

19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 28.10.

9.00 Uhr Rosenkranzgebet

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. WALBURGIS MENZELEN

Freitags

9.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 15.10.

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 16.10.

8.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 22.10.

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 23.10.

8.30 Uhr Heilige Messe

EV. KIRCHENGEMEINDE ALPEN

Sonntag, 16.10.

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Becks

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Donnerstag, 20.10.

8.00 Uhr Ök. Schulgottesdienst für die Grundschule Alpen, Klassen E01-E06 in der kath. Kirche, Pfr. Hеше

Freitag, 21.10.

8.00 Uhr Schulgottesdienst für die Grundschule Alpen, Klassen 3 und 4, Pfr. Dr. Becks

Sonntag, 23.10.

10.00 Uhr Gottesdienst, Johanneum

Herzliche Einladung zum Sonntagscafé im Anschluss an den Gottesdienst!

In den Ferien findet kein Kindergottesdienst statt!

EV. KIRCHENGEMEINDE BÖNNINGHARDT

Sonntag, 16.10.

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin E. Langer

Sonntag, 23.10.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Traubensaft, Prädikant L. Zemke

NEUAPOST. KIRCHE ALPEN

Sonntag, 16.10.

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 19.10.

19.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23.10.

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26.10.

19.30 Uhr Gottesdienst

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ALPEN

Die öffentliche Bücherei befindet sich seit April 2011 im Erdgeschoß des alten Rathauses, Rathausstraße 5. Die Öffnungszeiten der öffentlichen Bücherei sind künftig: Montags: 15 Uhr bis 18 Uhr, Dienstags und Donnerstags: 15 Uhr bis 17 Uhr; Freitags: 10 Uhr bis 12 Uhr sowie 15 Uhr bis 17 Uhr. Die Bücherei ist telefonisch unter (02802) 807062 erreichbar.

KATHOLISCHE BÜCHEREI ST. ULRICH IM PFARRHEIM

Ulrichstraße 12 b, 46519 Alpen

Öffnungszeiten: Dienstags:

9.00 - 11.00 Uhr u. 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwochs: 15.00 - 17.00 Uhr

Donnerstags: 15.00 - 17.00 Uhr

Freitags: 15.00 - 17.00 Uhr

Die kath. Bücherei ist auch in den Schulferien geöffnet (ausgen. die Ausleihe am Dienstagvormittag)! Telefonisch ist die Bücherei unter 02802 - 6564 erreichbar.

ÖFFNUNGSZEITEN IM EVANGEL. JUGENDHEIM MENZELEN-OST

Montag: von 15.00 bis 17.00 Uhr Teenietreff für 10- bis 13-jährige; von 17.30 bis 20.30 Uhr Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren

Dienstag: von 15-16.30 Uhr Kindercafé für 5- bis 9-jährige; von 17 bis 18.30 Uhr Teenietreff für 10- bis 13-jährige; von 19-20.30 Uhr Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren.

Freitag: von 15-17.00 Uhr Mädchentreff für 10- bis 14-jährige; von 17.30 bis 18.30 Mitarbeiterkreis; von 19-20.30 Uhr Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren. Ansprechpartner: Jugendbetreuer Angus Friedrich, verantwortlich für den Kinder- und Jugendbereich.

HALLENBAD ALPEN

Träger: Schwimmverein Alpen e.V. Geschäftsstelle Rathausstr. 3-5, 46519 Alpen Vorsitzender: Dr. Werner Hübl, Tel.: 02801/5155. Auskunft: Manfred Hornbach Rathausstr. 61, Alpen, Tel.: 02802/70301 Mitgliedsbeiträge:

Einzelperson/Erwachsene jährl. 56,00 Euro (für Familien mit Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren verringert sich der Mitgliedsbeitrag für den/die Ehegatten/-in auf jährl. 30,00 Euro)

Einzelperson (16-18 Jahre), Schüler, Studenten und Auszubildende jährl. 30,00 Euro (Der Nachweis ist jährlich zu erbringen.) Kinder u. Jugendliche (3-16 Jahre) jährl. 18,00 Euro

Benutzungsplan Hallenbad Alpen (ab 08.2009)

Montag

7.50- 9.25 Uhr / Realschule Alpen

9.50-11.30 Uhr / Grundschule Veen

11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen

15.30-21.00 Uhr / DLRG Alpen

Dienstag

6.00-10.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

9.50-11.25 Uhr / Realschule Alpen

11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen

13.45-15.00 Uhr / Sen.heim, SoS Bönn.

15.00-16.30 Uhr / VHS

16.30-18.00 Uhr / BSG

18.00-21.30 Uhr / SCHWIMMVEREIN

Mittwoch

8.00- 9.35 Uhr / Grundschule Alpen

9.50-11.25 Uhr / Realschule Alpen

11.45-13.15 Uhr / Grundschule Alpen

14.00-20.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

20.00-21.00 Uhr / Rheumaliga

21.00-21.30 Uhr / DLRG Alpen

Donnerstag

6.00-10.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

10.00-11.30 Uhr / Grundschule Menzelen

11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen

14.00-16.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

16.00-17.45 Uhr / Schwimmkurs Kinder

17.00-17.45 Uhr / Behindertenheim

17.45-20.00 Uhr / Wassergymnastik

20.00-22.00 Uhr / TC Mobula

Freitag

8.00-11.15 Uhr / Grundschule Issum

11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen

14.30-16.00 Uhr / Wassergymnastik

16.00-20.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

20.00-21.00 Uhr / DLRG Alpen

Samstag

geschlossen

14.00-15.00 Uhr / DLRG Alpen

15.00-18.00 Uhr / DLRG Issum

Sonntag

7.00-12.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

15.00-18.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

(von November bis März)

Haus der Veener Geschichte

Geschäftsführung: Tel. (02802) 912 130, Fax. (02802) 912 912; www.hausderveenergeschichte.de; E-Mail: wilhelm.jansen@hausderveenergeschichte.de. Hausanschrift: Kirchstraße 16, 46519 Alpen-Veen, Telefon: (02802) 94 71 22 (während der Öffnungszeiten des Museums). Öffnungszeiten: sonntags von 10.30 bis 12.30 Uhr und nach telefonischer Anmeldung bei den Museumsführern: Rainer Nabbefeld 0170 / 65 26 05 9 Heinz van Meegeren (02802) 4403; Anneliese Ricken (02802) 70 00 57.



Objekt: Muldenpfanne, Gebäckpfanne; Material: Eisen, Emaille; Erwerb: Fam. Tils-Molderings.

Wir setzen Ihre Ideen um!

Druck-Service

Meyer
e.K.

Inhaber: Werner van Treek

Veendyk 10 · 46519 Alpen
Telefon (0 28 02) 46 13
Telefax (0 28 02) 70 08 45
info@druckservice-meyer.de
www.druckservice-meyer.de

Druckerzeugnisse von A-Z

u.a.: Visitenkarten, Briefbogen, Durchschreibesätze, Flyer, Hauszeitungen, Festschriften, Plakate, Postkarten, Einladungen: Hochzeiten, Geburtstage etc.; große Auswahl an Katalogen!

Weitere Drucksachen auf Anfrage.

Bürgerbusverein Alpen e.V.

Hier ist sie - die Aufgabe im Ehrenamt:

Unterstützen Sie den Bürgerbus-Verein Alpen durch eine ehrenamtliche Tätigkeit als Fahrer/ FahrerIn.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

Ansprechpartner bei der Gemeinde Alpen:

Frau Grünert 02802/912 160

(P.S.: Auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz.)



Wirtschaftsförderung

Die wirtschaftliche Entwicklung ist Teil der Gesamtentwicklung einer Gemeinde. Hierzu trägt die kommunale Wirtschaftsförderung bei. Sie umfasst alle Maßnahmen zur Verbesserung der Faktoren, die die Standortwahl von Unternehmen beeinflussen. Das gilt sowohl für die sog. „harten“ Faktoren (Gewerbeflächen, Infrastruktur) als auch für die sog. „weichen“ Faktoren (Bildungs- u. Kulturangebot u. Ä.) Die Maßnahmen beziehen sich sowohl auf die vorhandenen Betriebe als auch auf neu anzusiedelnde oder noch zu gründende Betriebe. Zielgruppen der Wirtschaftsförderung sind nicht nur die unternehmerische Wirtschaft, sondern auch Behörden, Verbände und Einrichtungen ohne Erwerbscharakter. Für Fragen und Anregungen zur gemeindlichen Wirtschaftsförderung stehen Ihnen folgende Ansprechpartner im Rathaus der Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

Bürgermeister Thomas Ahls,

Telefon: 02802/912-102; E-Mail: thomas.ahls@alpen.de. **Thomas Janßen,** Telefon: 02802/912-125; E-Mail: thomas.janssen@alpen.de.

Für spezielle Fragen z. B. zu Finanzierungen, Förderprogrammen, Neuerrichtung, Erweiterung oder Verlagerung von Betrieben als auch zu Fragen in den Bereichen Tourismus und Regionalvermarktung steht Ihnen als Serviceeinrichtung des Kreises Wesel die „EntwicklungsAgentur Wirtschaft (EAW)“, ebenfalls hilfreich zur Seite. Sie erreichen die EAW im RWE-Gebäude, Reeser Landstraße 41, 46483 Wesel, Telefon: 0281/207-3908, Telefax: 0281/207-4711, E-Mail: eaw@kreiswesel.de, Homepage: www.eaw-kreiswesel.de. **FREE-Niederrhein – Flächen – Recherche – System für Ladenlokale.** **FREE-Niederrhein** ist eine Gemeinschaftsinitiative der Niederrheinischen IHK Duisburg-Wesel-Kleve und der Wirtschaftsför-

derungs- und Stadtmarketinggesellschaften von insgesamt 17 Städten und Gemeinden des IHK-Bezirks. **FREE-Niederrhein** ist ein Flächen-Recherche-System für Einzelhandel und Dienstleister, in das Ladenlokale zur Miete oder zum Kauf für die Bereiche Einzelhandel, Gastronomie und sonstige Dienstleistungen **kostenlos** eingestellt werden können. Neben Informationen zum Objekt (inklusive Detailkarte und Foto) bietet **FREE-Niederrhein** auch detaillierte Informationen zur Analyse der Marktsituation. So stehen den Interessenten gemeindebezogen alle für die Standortentscheidung benötigten Informationen komprimiert zur Verfügung, unter anderem Stadtportraits, allgemeine Strukturdaten, Kaufkraft- und Umsatzkennziffern und der aktuelle Mietpreisspiegel. **Das Online-Angebot ist im Internet unter www.free-niederrhein.de sowie über die Internetseiten der beteiligten Städte und Kooperationspartner verfügbar.** Gleiches gilt für die gewerblichen Immobilienbörse „**ruhrsite**“. In dieser Immobilienbörse haben Unternehmen, Investoren und Kommunen die Möglichkeit, nach Standorten für ihr Vorhaben zu recherchieren sowie Angebote oder Gesuche einzustellen. Die Datenbank enthält neben gewerblichen Bauflächen, Büroimmobilien und Ladenlokalen auch Lagerhallen und Werkstätten sowie jede Art von Gewerbeimmobilien. Ergänzend dazu liefert „**ruhrsite**“ Basisdaten über Einwohnerzahlen, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Berufsgruppen, Arbeitslosenquoten, Steuerhebesätze und wirtschaftliche Kennzahlen. Näher Informationen finden Sie unter www.ruhrsite.de. Beim Einstellen gewerblicher Immobilien in diese und in die Datenbank **FREE-Niederrhein** ist Ihnen die Wirtschaftsförderung der Gemeindeverwaltung Alpen jederzeit gerne und unbürokratisch behilflich.

Regelmäßige Veranstaltungen der ev. Kirche

Tempora-Andacht ab Samstag, den 5. November, 18.15 Uhr

Gottesdienst Alpen, sonntags 10.00 Uhr, Abendmahl am ersten Sonntag im Monat

Gottesdienst Menzelen-Ost, 30.10., 20.11

Gottesdienst Alpsray, 6.11.

Kindergottesdienst, sonntags 10.00 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

Sonntagscafé, sonntags 11.00 Uhr nach dem Gottesdienst

Kleiderstube, montags 15.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus, 14.11., 28.11.

Posaunenchor, montags 19.30 Uhr in der Kirche

Pflege- und Adoptivelternreff, montags 20.00 Uhr im Amalienzimmer (letzter Montag im Monat)

Bibelgespräch, montags 20.00 Uhr im Amalienzimmer (Termine siehe Schaukasten)

Frauenfrühstück, dienstags 9.30-1.45 Uhr im Jugend-Café (letzter Dienstag im Monat)

Seniorencafé Alpsray, dienstags (2. Dienstag im Monat)

Kindergottesdienst-Helferkreis, dienstags 18.30-19.30 Uhr im Gemeindehaus

Ökumenisches Bibelgespräch, dienstags 20.00 Uhr (einmal im Monat)

Kirchenchor, dienstags 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Seniorenfrühstück, 3. Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr im Gemeindehaus Menzelen-Ost

Handarbeitskreis, mittwochs 14.30 Uhr (14-tägig, jede ungerade KW)

Männertreff, mittwochs 20.00 Uhr im Gemeindehaus (jeden 1. Mittwoch im Monat)

Frauenhilfe, donnerstags 15.00 Uhr (14-tägig, jede gerade KW)

Seniorenkreis, donnerstags 15.00 Uhr (14-tägig, jede ungerade KW)

Tafel in Alpen, freitags 14.30-16.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen des ev. Jugendheim Alpen

14. Okt. Fußballturnier der off. Jugendarbeit des Kreises Wesel

21. Okt. Kinderdisco

22. Okt. Aktionstag Klettern für Mädchen

24. Okt. Kochduell der off. Jugendarbeit des Kreises Wesel

25. Okt. Stadtmonopoly in Essen

26. Okt. Bowlingtour nach Kleve

27. Okt. Fahrt zum CENTRO Oberhausen

28. Okt. Sportnacht der off. Jugendarbeit des Kreises Wesel

2.-5. Nov. Kinderbibeltage 2011 in Alpen

6. Nov. Familiengottesdienst/Abschluss der Kinderbibeltage

11./12. Nov. LAN-Party der off. Jugendarbeit in der JuKuWe Xanten

13. Nov. Gemeindeversammlung der ev. Kirchengemeinde Alpen

18. Nov. Kinderdisco

25. Nov. offene Sportnacht

2. Dez. Kartfahren der off. Jugendarbeit des Kreises Wesel

ÖFFNUNGSZEITEN IM EV. JUGENDHEIM, MENZELEN-OST

Montag:	15.00-16.30 Uhr	Kindergruppe für 5- bis 8-jährige
	17.00-19.00 Uhr	Jugendtreff ab 13 Jahren
Dienstag:	15.00-17.00 Uhr	Kindercafé für 6- bis 12-jährige
	15.30-16.30 Uhr	Fotostory - Gruppe ab 6 Jahren
	17.00-20.00 Uhr	Jugendtreff ab 13 Jahren
Freitag:	15.00-17.00 Uhr	Teenieff für 6- bis 12-jährige
	17.00-19.00 Uhr	Jugendtreff ab 13 Jahren

CAFÉ GUMMIBÄRCHEN

für Kinder von 6 bis 10 Jahren, freitags von 14.30-16.30 Uhr

14. Okt.	Turniertag
21. Okt.	Kinderdisco (15.30-17.30 Uhr)
11. Nov.	Pizzatag
18. Nov.	Kinderdisco (15.30-17.30 Uhr)
25. Nov.	Advent, Advent,
2. Dez.	Gesellschaftsspiele
9. Dez.	Kinderdisco (15.30-17.30 Uhr)

Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit

Veranstalter: Evangelischen Kirchengemeinde Alpen

Montag:	15.30-16.30 Uhr	Kindergruppe in Alpsray für 7- bis 11-jährige
	17.00-18.30 Uhr	offener Teenytreff für 12- bis 15-jährige
	17.00-18.30 Uhr	Teenygruppe in Alpsray für 12- bis 15-jährige
	18.30-21.00 Uhr	offenes Jugendcafé ab 13 Jahren
Dienstag:	17.00-18.00 Uhr	offene Sportgruppe für 8- bis 12-jährige
	18.00-21.00 Uhr	offenes Jugendcafé ab 13 Jahren
	18.30-19.30 Uhr	Mitarbeitendentreff Kindergottesdienst
Donnerstag:	14.00-15.00 Uhr	offene Sportgruppe für 12- bis 17-jährige
	15.30-17.00 Uhr	offener Kindertreff für 6- bis 12-jährige 1x monatlich mit Kinderkino (siehe Aushang)
Freitag:	17.00-20.00 Uhr	offenes Jugendcafé ab 13 Jahren
	14.30-16.30 Uhr	Kindercafé Gummibärchen für 6- bis 10-jährige
	15.30-17.30 Uhr	1x im Monat Kinderdisco
	17.00-20.00 Uhr	offenes Jugendcafé für 11- bis 17-jährige
	17.00-22.00 Uhr	offener Mitarbeitendentreff
	18.00-22.00 Uhr	Angebot Jugenddisco (nach Wunsch)
	20.00-22.00 Uhr	offenes Jugendcafé für 13- bis 22-jährige
	20.00- 9.00 Uhr	1x im Monat Spielenacht (siehe Aushang)
22.30- 1.00 Uhr	1x im Monat Sportnacht (siehe Aushang)	
Sonntag:	10.00-11.00 Uhr	Kindergottesdienst für 4- bis 12-Jährige
	16.00-18.00 Uhr	offener Mädchentreff für 12- bis 15-jährige (Termine siehe Aushang)
	17.00-20.00 Uhr	offenes Jugendcafé ab 12 Jahren

Auskunft und Anmeldung bei Diakon Thomas Haß

Evangelisches Jugendbüro, Bruckstraße 7, 46519 Alpen, Tel. 02802/7501

Evangelisches Jugendheim Alpen, An der Vorburg 3, 46519 Alpen, Tel. 02802/1509

Spielkreise in unserer Gemeinde:

Montag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Alpen
Dienstag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Menzelen-Ost
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen
Mittwoch:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Alpen
Donnerstag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Menzelen-Ost
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen

Auskunft und Anmeldung bei Frau Erika Haß, Telefon 02802/7501

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Alpen e.V.



die lobby für kinder

Kontaktadresse: Frau Irmgard Gräven - Vorsitzende -
Gartenstraße 23a, 46519 Alpen, Tel.: 02802/4581, Fax.: 4551
Spendenkonto:
Volksbank Niederrhein 354 611 06, Kto Nr. 103 763 010
Sparkasse am Niederrhein, 354 500 00, Kto Nr. 1 102 000 377



**www.
alpen.de**

ANGEBOTE DER VHS

VHS in Sonsbeck: **Verleihen Sie Ihrem Gedächtnis Flügel!** Erleben Sie verblüffende Tipps und Tricks für ein super Gedächtnis. Erfahren Sie, wie leicht jeder eine sehr gute Gedächtnisleistung erzielen kann. Egal, ob Sie sich nur eine Einkaufsliste, ein paar Namen, Gesichter und Nummern merken möchten oder ob Sie Fachwissen sicher wiedergeben möchten: Ein tolles Gedächtnis ist immer Erfolgsgarant! Mit den richtigen Tipps und Tricks, die der Gedächtnistrainer Dominik Moersen, am Dienstag, 18. Oktober, 19:30-21:00 Uhr in einem VHS-Vortrag im Sonsbecker Kastell vorstellt, werden Sie schon bald im Freundes- und Kollegenkreis für Ihr gutes Gedächtnis bekannt sein! Gebühr: 5 Euro. Informationen und Anmeldung bei der VHS in Sonsbeck unter Tel.: 02838/36111 oder www.vhs-sonsbeck.de.

Digitale Fotografie und Bildbearbeitung - „Technik und Kreativ“ – Lernen Sie Ihre Digitalkamera kennen! Das Tagesseminar findet am Samstag, den 15. Oktober von 10.00-17.00 Uhr im EDV-Raum der Hauptschule Sonsbeck statt. Anhand einfacher, klarer Übungen lernen Sie die Einstellungsmöglichkeiten Ihrer Kamera näher kennen. Weitere Themen sind Datentransfer und Archivierung sowie die digitale Nachbearbeitung am PC. Kamera und Bedie-

nungsanleitung bitte zum Kurs mitbringen. Informationen und Anmeldung bei der VHS in Sonsbeck Tel. 02838/36111 oder www.vhs-sonsbeck.de.

Schnupper-Wochenende Finnisch. Zum ersten Mal haben Teilnehmer der Verbands-VHS Gelegenheit, Bekanntschaft mit der finnischen Sprache und Kultur zu machen. An zwei Wochenenden im Oktober (8./9. und 15./16.10.11) vermittelt die Muttersprachlerin neben der Sprache, die so ganz anders ist als die üblichen europäischen, einen Einblick in die Kultur und den Alltag des Landes: mit Musik, Bildern und anderen Medien. „Tervetuloa! Willkommen!“ heißt es am Samstag, 8.10., um 9.15 Uhr im Rheinberger Stadthaus. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der VHS-Geschäftsstelle Tel. 02843/907400 oder www.vhs-rheinberg.de.

Kinderkochkurs bei der VHS Xanten. Kinder ab 6 Jahren können in diesem Kochkurs mit VHS-Kursleiterin Nicole Gooßens an zwei Samstagvormittagen leckere Rezepte wie z.B. selbstgemachtes Knuspermüsl oder selbst hergestellte Pommes Frites kennenlernen und ausprobieren. Samstag, 8. und 15. Oktober, 10 – 13 Uhr, 22 Euro. Die Lebensmittellage ist in der Gebühr enthalten. Anmeldung bei der VHS Xanten, 02801-772241 und www.vhs-xanten.de.

Konzertfahrt: Die Zauberflöte. In Kooperation mit der Deutschen Oper am Rhein bietet der Volkshochschul-Zweckverband in Rheinberg Gruppenbesuche zu ausgewählten Opern- und Ballettvorstellungen im Theater Duisburg an. Der günstige Aktionspreis von 32 Euro für die Eintrittskarte zu den Vorstellungen (inkl. gemeinsame Hin- und Rückfahrt im Reisebus) beinhaltet eine komprimierte Einführung vor der Vorstellung, die den Opernliebhabern und denen, die es noch werden möchten, eine gute Orientierung in Werkgeschichte und Inhalt der Aufführung bietet sowie ein Programmheft gratis, das üblicherweise zum Preis von drei Euro verkauft wird. Nächster Programmpunkt in der Veranstaltungsreihe ist am Dienstag, 15. November 2011 Mozarts beliebteste Oper „Die Zauberflöte“. Anmeldeschluss ist der 14. Oktober. Informationen und Anmeldung bei der VHS in Rheinberg unter Tel.: 02843/907400 oder www.vhs-rheinberg.de.

VHS Wochenendseminar: **Mein persönlicher Auftritt.** Je natürlicher und authentischer Menschen sind, desto angenehmer empfinden wir ihre Gegenwart. Die Sympathie, die ein Mensch ausstrahlt, entscheidet häufig über seinen Erfolg. Dies gilt gleichermaßen für Privat- und Berufsleben. Ein klares Bewusstsein für das eigene Verhalten und die persönliche Körpersprache sind Grundlagen einer guten Kommunikation und eines erfolgreichen Auftritts. Ziel dieses Seminars, das am Freitag, 14. Oktober,

17-20.00 Uhr und am Samstag, 15. Oktober, 10-17.00 Uhr im Rheinberger Stadthaus unter der Leitung der Schauspielerin und Theaterpädagogin Annabelle Oymann angeboten wird, ist es, die Persönlichkeit als individuelle Stärke wahrzunehmen und aus ihr heraus authentisch reagieren zu lernen. Gebühr: 58 Euro. Anmeldeschluss: 07.10.2011. Informationen und Anmeldung bei der VHS in Rheinberg, Tel.: 02843/907400 oder www.vhs-rheinberg.de.

Vom Digitalbild zum persönlichen Fotobuch - Schritt für Schritt ein eigenes Fotobuch erstellen. Ein Fotobuch vom Urlaub oder der Familienfeier ist die ideale Form, um unvergessliche Eindrücke wirkungsvoll und ansprechend zu präsentieren, ob als Geschenk oder zur persönlichen Erinnerung. Im Tagesseminar am Samstag, den 15. Oktober in Rheinberg arrangieren Sie unter Anleitung des erfahrenen Kursleiters mit einer erprobten kostenlosen Software Ihre digitalen Fotos. Schritt für Schritt erstellen Sie Ihr erstes eigenes Fotobuch und lernen einfache Möglichkeiten der Bildbearbeitung und -verbesserung kennen. Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme. Informationen und Anmeldung bei der VHS in Rheinberg unter Tel.: 02843/907400 oder www.vhs-rheinberg.de.

Vereinsnachrichten

Sommerferien 2012: Anmeldung zum Alpener Ferienlager

Alpen. Das Ferienhilfswerk St. Ulrich Alpen bietet im kommenden Sommer wieder vier verschiedene Freizeiten für Kinder und Jugendliche an. Die Freizeiten stehen grundsätzlich jedem Interessierten offen, zu berücksichtigen sind dabei nur die Einteilungen in verschiedene Altersklassen.

Viele Abenteuer und jede Menge Spaß und Spannung erwarten die Teilnehmer, die im nächsten Sommer ihre Ferien in Gruppen Gleichaltriger verbringen möchten. Die Ferienfreizeiten für 8-17-Jährige führen die Kinder und Jugendlichen von den Wäldern Flanderns über die hochalpine Gebirgswelt der Alpen bis hin zu den mediterranen Gefilden der Côte d'Azur sowie der Costa del Mareme. In nächstens belgischer Partnerstadt Herentals können die Jüngsten „Action pur rund um die Uhr“ erleben und sich nach Herzenslust austoben. Die Freizeit zwischen Wald und Kleinstadt ist für acht- bis zwölfjährige Kinder geeignet und findet vom 28. Juli bis 11. August 2012 statt. Kosten: 270 Euro zuzüglich 50 Euro persönliches Pflichttaschengeld.

Für die zwölf- bis 15-Jährigen geht's in die Alpen: Innsbruck und Umgebung locken mit reichhaltigen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. In Igls sind die Teilnehmer in einem komfortablen Ferienhaus auf 1000 Meter Höhe inmitten der Olympiabahn unter-

gebracht. Kosten für die Fahrt vom 21. Juli bis 5. August 2012: 395 Euro zuzüglich 60 Euro persönliches Pflichttaschengeld

Die beiden Jugendlager 2012 für 15-17-Jährige locken wieder mit Sonne, Strand und Meer. Zum einen geht's nach Port Grimaud an den Golf von St. Tropez. Dort sind die Teilnehmer in komfortablen Mobilheimen untergebracht. Das malerische Städtchen lockt mit viel Sonne und Strand. Der Termin für diese Fahrt: 13. Juli bis 28. Juli 2012. Kosten: 560 Euro. Das andere Ziel für diese Altersgruppe, Calella, liegt im sonnigen Spanien. An der Costa del Mareme sind die Jugendlichen in wohnlichen Steilwandzelten mit Holzfußböden und Betten untergebracht. Calella ist bei Jugendlichen für seine Disco- & Shoppingmöglichkeiten bekannt, bewahrt sich aber gleichzeitig den Charme einer katalanischen Kleinstadt mit azurblauem Meer. Diese Fahrt findet vom 31. Juli bis 14. August 2012 statt. Kosten: 540 Euro.

Das nötige Alter für Port Grimaud und Calella: Mindestens 15 Jahre bei Antritt der Fahrt und noch nicht 18 Jahre vor Ende der Fahrt. Jede Ferienfreizeit wird von einem Küchenteam begleitet, das sich um das leibliche Wohl der Teilnehmer kümmert.

Alle Anmeldungen werden am **Freitag, dem 14. Oktober 2011 von 18.30 bis**

20.00 Uhr telefonisch entgegengenommen. **Herentals:** 02802-7304 & 0157-89727920. **Igls:** 02802-3734 & 0176-32279751. **Port Grimaud:** 02841-1696456 & 0177-3346280. **Calella:** 02802-8949053 & 0177-3144180

Jeder Anmelder kann pro Ferienfreizeit maximal zwei Personen vormerken lassen. Die Bestätigung der telefonischen Anmeldung erfolgt durch Ausfüllen des Anmeldeformulars und Zahlung der jeweiligen

Anmeldegebühr (Herentals 150 €, Igls 200 €, Port Grimaud & Calella 250 €) zwei Tage später, am Sonntag, dem 16. Oktober 2011 von 11.00 bis 13.00 Uhr im Familienzentrum St. Ulrich (kath. Kindergarten), Ulrichstr. 12 a in Alpen. Bitte bringen Sie den Ausweis des teilnehmenden Jugendlichen/Kindes mit!

Für weitere Infos (keine Voranmeldung) erreichen Sie uns unter 0171-6412747 (Axel Roghmanns) oder auf der Homepage des Ferienhilfswerks www.ferienlager-alpen.de.

St. Martin in Veen

„Veen. Nach der guten Resonance im letzten Jahr wird der Veener Martinszug auch in diesem Jahr durch das Neubaugebiet ziehen. Alle Teilnehmer treffen sich am 07.11.2011 gegen 17.45 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule und ziehen um 18.00 Uhr über die Kirchstraße, der Dorfstraße, dem Halbmansweg und dem Krähenack zum Altenheim „St. Sebastian“. Hier findet die traditionelle Mantelteilung statt. Anschließend geht es über die Dickstraße, der Dorfstraße und „An der Ley“ wieder zurück zum Schulhof der Grundschule. Dort endet der Zug mit dem Martinsfeuer und der Tütenausgabe im Pfarrheim. Alle Anwohner des Zugweges werden

gebeten, ihre Häuser und Vorgärten festlich zu illuminieren.

Im Rahmen der Haussammlung werden in den nächsten Wochen insgesamt 17 Sammler in allen Haushalten um eine Spende für den Martinszug bitten und die Gutscheine für die Kindertüten ausgeben. Alle Kinder bis zum 4. Schuljahr, alle älteren Mitbürger ab dem 70. Lebensjahr und alle Besucher des Seniorentages erhalten eine reichlich gefüllte Tüte mit Weckmann, Obst und Süßigkeiten. Das Komitee dankt allen Bürgern, den örtlichen Geldinstituten, den Geschäftsleuten und den Veener Jagdpächtern für die wohlwollende finanzielle Unterstützung des Martinszuges.“

Jubiläumsfrühschoppen in Alpener Mundart

am 16. Oktober 2011, um 10.30 Uhr, Pädagogisches Zentrum (PZ), Fürst-Bentheim-Straße in Alpen

Dieser Plattdeutsche Frühschoppen wird gestaltet von versierten Plattprooters aus den Ortsteilen Alpen, Bönninghardt, Bönning, Drüpt und Menzelen sowie die jugendliche Gewinnerin des Nachwuchs-Mundartwettbewerbes des Kreises Wesel.

Das Motto der diesjährigen 25. Veranstaltung des Heimat- und Verkehrsvereins Alpen

e.V. lautet:

„Wat wej int Låwe so belåwe!
Vergåte es nitt, wat ging domåwe“

Auf dieses Motto hat der Moderator Bürgermeister a. D. Wilhelm Jansen das Programm abgestimmt. Lebenserfahrungen,

dörfliche Ereignisse aus der älteren Vergangenheit des jeweiligen Lebens sowie neuzeitliche Lebensgewohnheiten beim Einkaufen, beim Arztbesuch oder wie es plattdeutsche Lieder wiedergeben.

Es lohnt sich die Plattprooters und den Männergesangverein Martonair mit ihren Beiträgen zu erleben. Tradition ist auch, dass

„Fisternölekens“ und Schnittchen kredenzt werden. Erleben Sie letztlich im PZ eine ganz besondere, erstmalige plattdeutsche Kultursituation.

Franz-Josef Spölmink
Vorsitzender

Kaiserwetter beim Königsschießen

Kirmes und Schützenfest in Menzelen-West

André Stiers ist neuer Schützenkönig des Bürgerschützenvereins Menzelenenerheide.

Mit Glockenschlägen einer großen Schiffs-glocke eröffnete Bürgermeister Thomas Ahls am Samstagnachmittag um 14.30 Uhr das diesjährige Kirmes- und Schützenfest des Bürgerschützenvereins Menzelenenerheide. Zu einem „Preisschießen für Jedermann“ mit Freifahrten für die anwesenden Kinder und 132 l Freibier für die Erwachsenen trafen sich bei zu Beginn bei sonnigen und warmen Wetter rund 300 Interessierte am Schützenplatz in Menzelen-West ein.

Auch in diesem Jahr wurde die Kirmeseröffnung durch den Besuch einer Abordnung des Schützenvereins Idar-Oberstein abgerundet. Nachdem der durch den Spielmannszug Menzelenenerheide gebundene Erntekranz im Festzelt auf gehangen wurde, folgte das Preisschießen, an dem sich sämtliche Anwesende beteiligen konnten. Den Hauptpreis holte sich hierbei Stefan Böhm.

Am Abend folgte für alle Jugendlichen ab 16 Jahren die große Herbstdisco mit Radio Niederrhein. Im großen Festzelt feierten die Teens und Twens bis in die frühen Morgenstunden.

Der Sonntag begann um 9 Uhr mit der traditionellen Erntedankmesse im Schützenzelt, die durch den neuen Pastor der Gemeinde Alpen, Pastor Hehse, abgehalten wurde. Vorbereitet wurde die Messe von Alexandra Hußmann in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten St. Michael Menzelen-West. Abgerundet wurde die Messe durch Unterstützung des Kirchenchores Bönninghardt unter der Leitung von Heinz-Theo Baumgärtner.

Die Anwesenden erfreuten sich an einem Alter auf Strohballen, der im Rahmen des Erntedankfestes reichlich mit Obst und Gemüse geschmückt war. Der „Wettergott“ spielte mit, so dass auch dieser Tag bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen startete.

Nach der Messe folgte eine Kranzniederlegung am Ehrenmal. Neben dem Gedenken an die Toten der beiden Weltkriege, aber auch des seit dem letzten Kirmes- und Schützenfest verstorbenen Mitgliedern des Vereins, fand Präsident Edgar Giesen einige Worte, um die Anwesenden zu ermahnen, dass Unheil der Kriege immer vor Augen zu halten. Er erinnerte an die aktuelle Finanzkrise mit dem Hinweis, dass man als Einzelperson hier keinen Durchblick mehr habe, mit der Hoffnung, dass die Politik eine Lösung finden möge. Abschließend teilte er mit, dass das derzeitige

Ehrenmalgrundstück veräußert worden sei und eine Neuerrichtung des Ehrenmals auf dem Grundstück des Schützenhauses erfolgen wird.

Um 14.00 Uhr trafen sich die Schützen zur Ausgabe der Schießnummern am Studio WE, um dann gemeinsam zum Schützenplatz zu ziehen. Nach den Grußworten des Präsidenten Edgar Giesen und der Ehrengäste eröffnete der Präsident das Preis- und Königsschießen.

Es folgten die Schüsse der Ehrengäste: Ortsvorsteherin Irmgard Gräven, Altbürgermeister Wilhelm Jansen, Vertreterin der Volksbank Niederrhein Frau Koerfer, Vertreter der Sparkasse Volker Oppers, Bundesschützenkönigin Christine Fuhr, Traditionsschützenkönig Hans Bamberger, sowie des Vorsitzenden des Schützenvereins Idar-Oberstein Thomas Klein.

Am Preisschießen nahmen insgesamt 180 Schützen teil. Durch Treffsicherheit konnten sich die nachfolgenden Schützen die folgenden Preise sichern:

1. Preis Fritz-Willi Boholz (Kopf)
2. Preis Karsten Scholz (linker Flügel)
3. Preis Duanne Blaisdell (rechter Flügel)
4. Preis Volker Plegge (Schwanz)
5. Preis Stefan Böhm (rechter Fuss)

Um 18.30 Uhr forderte Oberst Josef van Leuck dann die Königaspiranten auf vorzutreten, um das Königsschießen zu beginnen. Hierzu traten Thomas Fonk und André Stiers an. Nach einem spannenden Kampf holte André Stiers um 19.08 Uhr mit dem 57. Schuss den Rest des Vogels von der Stange. Unter dem Jubel der Zuschauer zog man dann ins Zelt zur Inthronisation des neuen Königs. Zu seiner Königin erwählte André Stiers Nadine Keisers.

Der Thron setzt sich wie folgt zusammen:

König: André Stiers, Königin: Nadine Keisers

1. Thronpaar: Alexandra und Christoph Paschek
2. Thronpaar: Anja Stiers und Karsten Scholz
3. Thronpaar: Laura und Erik Heintz
4. Thronpaar: Pia Oestrich und Lars Giesbers
5. Thronpaar: Ann Christine Chmill und Mike Terfloth
6. Thronpaar: Marina Kettner und Florian Stiers
7. Thronpaar: Lisa Feuchter und Mario van Beber
8. Thronpaar: Sina van Beber und Nils Schmenck
9. Thronpaar: Christiane Tooten und Marcel Kluck

10. Thronpaar: Maria Löbner und Stefan Heistermann.

Markus Tinnefeld

2. Schriftführer BSchV Menzelenenerheide

Kirmes und Schützenfest des Bürgerschützenvereins Menzelenenerheide vom 1.-5.10.2011

Fortsetzung Bericht Kirmes und Schützenfest 2011 – Der weitere Festverlauf ab Montag 03.10.2011

Am Montag, den 3.10.2011 ging es für die Aktiven des Spielmannszugs Menzelenenerheide bereits um 5.30 Uhr los. Traditionell beginnt der Montag mit dem Wecken des Königs, der Königin und dem Throngefolge sowie der übrigen Bevölkerung.

Aufgrund des Feiertages wurden an die Kinder der Grundschule Menzelen vorab Freifahrten verteilt, die im Laufe des Montags eingelöst werden konnten. Der Kindergarten St. Michael ist in diesem Jahr am Dienstagmorgen zu Besuch.

Gegen 10.15 Uhr hieß es dann auch wieder für alle Schützen „Antreten am Festzelt“ zum Preis- und Pokalschießen.

Am Montagmorgen wurden folgende Schützen geehrt:

Marcel Angenendt

10 Jahre – Beförderung zum Leutnant

Frank Maier

20 Jahre – Beförderung zum Oberleutnant

Jürgen Stiers

20 Jahre – Beförderung zum Oberleutnant

3 Medaillen, für besondere Verdienste“

45 Jahre Zeltschmücker

Karl Steffans

Erich van Beber

Heinz Wüppermann

Anschließend eröffnete König André der I. das Preis- und Pokalschießen, bei dem folgende Schützen besonders erfolgreich waren:

1. Preis goldene Schießschnur

Hans-Günther Kuczowskiak

2. Preis silberne Schießschnur

Gero Dellmann

Nach dem Preisschießen galt es dann, den Rumpf des Vogels zu erlegen und so den Pokalsieger zu ermitteln, der auch „kleiner König“ genannt wird. Dies gelang mit der Schießnummer 87 im 2. Durchgang dem Schützen Holger Honeck, der um 12.50 Uhr zum „kleinen König 2011“ gekrönt wurde.

Gegen 17.00 Uhr trafen sich das Königspaar und das Kinderkönigspaar samt Throngefolge zur Aufnahme der Thronfotos im Schützenhaus.

Um 18.00 Uhr hieß es dann für alle Schützen wieder antreten, um das neue Königspaar nebst Gefolge zum Krönungsball zu empfangen. Offiziell wurde in diesem Jahr auch wieder das Kinderkönigspaar mit seinem Throngefolge im Festzelt an der Schulstraße aus Anlass des Krönungsballs willkommen geheißen.

Kinderkönigspaar mit Throngefolge:

Der Kinderthron 2011 setzt sich wie folgt zusammen:

König: Timo-Laurin Preßmann

Königin: Jordan Bartsch

1. Thronherr: Justin Bruns

Throndame: Amira Kirschner

2. Thronherr: Alexander Böhm

Throndame: Anna-Marie Hommen

3. Thronherr: Marcel Krupp

Throndame: Helena Petroff

4. Thronherr: Niklas Rabe

Throndame: Hanna Heilen

Nach Vorstellung des Königspaars 2011 und des Throngefolges sowie des Kinderkönigspaars 2011 und des Throngefolges durch den Präsidenten Edgar Giesen folgte das traditionelle Fahenschwenken zu Ehren der Throne. Anschließend spielte die Kapelle „The Atomics“ für alle Anwesenden zum Tanz auf.

Gegen ca. 20.00 Uhr konnte Präsident Edgar Giesen folgende Jubilarehrungen vornehmen:

25 Jahre im Verein (silberne Anstecknadel)

Thomas Breidenstein, Alpen, Schulstr. 59 e

Karl-Heinz Doblies, Alpen, Riller Weg 11

Thomas Fonk, Alpen, Schulstr. 29

Hans-Peter Giesbers, Alpen, Hochfeldweg 7

Harald Görtz, Alpen, Ulrichstr. 128 a

Roland Hoffmann, Alpen, Jägerruh 4
Ingo Hußmann, Alpen, Gartenstr. 3
Frank Wilbert, Alpen, Weststr. 14
Georg Wolff, Alpen, Rathausstr. 48 b
Joachim Wolter, 4Alpen, Schulstr. 48
50 Jahre im Verein (goldene Anstecknadel)
Karl-Heinz Graupeter, Alpen, Bönninger Str. 53

Ein besonderer Dank galt auch dem Königspaar aus dem Jahr 1986 Heinrich van Leuck, der krankheitsbedingt leider nicht anwesend sein konnte, und Anna-Grete Westerohoff. Zu Ehren des bereits verstorbenen Königspaares aus dem Jahr 1961 - Wilhelm Bosch und Maria Hofacker - hatte der Verein ein Grabgesteck niedergelegt. Im Anschluss nahmen die Preisschützen aus den Händen

der Königin Ihre Preise entgegen. Insgesamt waren beim Preisschießen am Sonntag und am Montag über 50 Schützen treffsicher und konnte hierfür dank zahlreicher Spender und Gönner des Vereins ansehnliche Preise im Gegenwert von über 1.500,00 € in Empfang nehmen.

Der offizielle Teil des Dienstags begann um 15.00 Uhr mit dem Antreten der Schützen am Festzelt. Es folgte der Umzug der Schützen durch den Ort, begleitet durch den Spielmannszug Menzelerheide und dem Musikverein Menzelen. Gegen 18.15 Uhr traf der Verein wieder am Festzelt ein. Zu Ehren der Majestäten und dem Thronfolge fand hier noch einmal ein Fahnschwenken statt. Am

Abend folgte dann der Schützenball mit der Kapelle „Highlights“, die es auch in diesem Jahr wieder verstanden hat, auf die Musikwünsche der Festeilnehmer hervorragend einzugehen.

Mit dem Ausmarsch der Fahnen gegen ca. 23.00 Uhr endete der offizielle Teil des diesjährigen Kirmes und Schützenfestes. Allerdings wurde auch am Dienstagabend noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

So war es auch nicht verwunderlich, dass am Mittwochmorgen um 11.00 Uhr zum traditionellen Kirmesausklang bei Gulasch- und Erbsensuppe überwiegend Mineralwasser von den zahlreich erschienenen Gästen verlangt wurde. In gemütlicher Runde fand das

Schützenfest im Schützenhaus „Am Wippött“ einen schönen Abschluss.

Die Verantwortlichen des Bürgerschützenvereins Menzelerheide 1879 e.V. möchten sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die durch Ihre tatkräftige Unterstützung, durch Geld- und Sachspenden, durch ein festlich geschmücktes Menzelen-West oder nur durch ihre Anwesenheit zu den jeweiligen Veranstaltungen dazu beigetragen haben, dass auch im Jahr 2011 wieder ein so fantastisches Kirmes- und Schützenfest durchgeführt werden konnte.

Neue Heizkörper sparen bis zu 11% Energie

akz-o Dreiviertel der im Haushalt verbrauchten Energie wird allein für die Heizung benötigt. Hier liegt ein enormes Einsparpotenzial, das leicht erschlossen werden kann.

Allein durch den Einsatz von Therm X2 Flachheizkörpern lassen sich unabhängig vom jeweiligen Heizsystem bis zu 11% Energie einsparen – bei einer gleichzeitigen Steigerung des Strahlungswärmeanteils um bis zu 100% und einer verkürzten Aufheizzeit des Heizkörpers bis zu 25%.

Bei einem durchschnittlichen Altbau kann die Einsparung bis zu 6270 kWh jährlich sein – hiermit kann ein Kühlschrank 42 Jahre lang betrieben werden oder eine 60-Watt-Glühbirne 12 Jahre lang leuchten.

Durch die positiven Auswirkungen der patentierten X2-Technologie eignen sich die Flachheizkörper perfekt für die Kombination mit modernen, energieeffizienten Nieder-temperatursystemen wie Wärmepumpen, Brennwerttechnik oder Solarthermie. Sie werden somit zur echten Alternative für die

Heizungssanierung ohne Flächenheizung.

Neben verschiedensten Anschlussvarianten hält der Heiztechnikspezialist Kermi für die Modernisierung und Renovierung ein spezielles Programm bereit. Die Anschlüsse der Flachheizkörper aus diesem Austauschprogramm sind exakt auf die Rohrabstände der alten, schwerfälligen, aber noch millionenfach anzutreffenden DIN-Radiatoren abgestimmt.

So lässt sich eine Umrüstung auf modernste Heiztechnik problemlos und ohne aufwendige, schmutzverursachende Umbauarbeiten vornehmen – der Heizkörper wird einfach an die vorhandenen Rohre angeschlossen.

Unter bestimmten Voraussetzungen wird der Einbau von Therm X2 Flachheizkörpern durch staatliche Förderprogramme von KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) oder BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) unterstützt. Eine Nachfrage, z. B. bei einem zertifizierten Energieberater oder Ihrem Handwerker vor Ort, lohnt in jedem Fall.



Hersteller bieten intelligente Komplett-Systeme – Eine elektronische Feuerungsautomatik regelt die Luftverteilung im Brennraum. Foto: Spartherm/akz-o

Das perfekte Kaminfeuer: Automatisch gesteuerte Luftzufuhr sorgt für optimale Verbrennung

akz-o Das „perfekte“ Kaminfeuer ist nicht immer ganz leicht zu bewerkstelligen – und dennoch unabdingbar für ein schönes Flammenbild, eine saubere Verbrennung und effizientes, emissionsarmes Heizen. Entscheidend ist das gezielte Hochfahren und Drosseln der Luftzufuhr, im richtigen Maß und im richtigen Moment.

Die meisten Ofenbesitzer beherrschen diese Kunst des Feuermachens ganz gut. Aber das Feuer braucht immer wieder Zeit und Aufmerksamkeit. Wer diese nicht hat oder opfern mag, fährt mit einer Verbrennungsluft-Automatik besser. Spartherm zum Beispiel bietet mit „S-Thermatik“ ein perfektes System für seine Brennzellen an.

Das Herz der Anlage ist eine Steuereinheit, die mit einem Temperaturfühler im Abgasstutzen sowie mit dem Stellmotor, einem Türkontaktschalter und dem Luftstellhebel verbunden ist. Daher erkennt diese elektronische Schaltzentrale automatisch, wenn

angefeuert oder Brennmaterial nachgelegt wird und wann der Abbrand zu Ende geht. Entsprechend erfolgt jeweils eine punktgenaue Luftzufuhr über einen in der Brennzelle integrierten Verbrennungsluft-Dosierer.

Spezifische Parameter für die Brennzellen sind vorprogrammiert

Die für die einzelnen Brennzellen spezifischen Parameter sind bereits programmiert, sodass lediglich einmal – im Zuge der Installation – das jeweilige Modell am Display der Steuereinheit ausgewählt werden muss. Anschließend erfolgt dann eine differenzierte Steuerung von Primär- und Sekundärluft ganz von alleine. Es sei denn, der Strom fällt aus. Oder der Ofenbesitzer möchte doch mal wieder selbst Hand anlegen. Dann schaltet er einfach auf manuellen Betrieb um und steuert die Luftzufuhr wie gehabt mit dem Regler – oder über die Funktionstasten am Display.



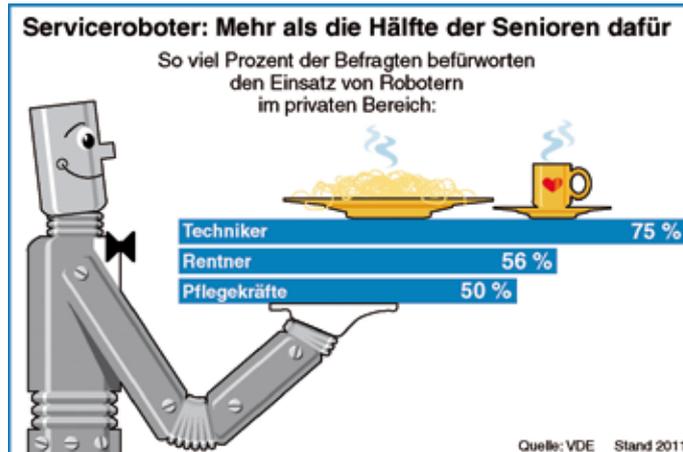
Der Energiespar-Heizkörper ist in einer Vielzahl von Bauformen und -größen – wahlweise mit profilierter oder planer Oberfläche – erhältlich. Fotos: Kermi GmbH/akz-o

Senioren ziehen Roboter dem Altenheim vor

akz-o In den nächsten Jahren werden Haushaltsroboter und automatisierte Lösungen für ältere Menschen zunehmend in die Haushalte einziehen und auch Pflegeaufgaben übernehmen. Roboter sollen, so die Vision, gemeinsam mit den älteren Menschen den Alltag bewältigen und sie dabei unterstützen, länger eigenständig zu leben. Aber werden Serviceroboter von Senioren überhaupt akzeptiert? Der neuen VDE-Studie „Mein Freund der Roboter“ zufolge steht die Mehrheit der Senioren (56 Prozent) Servicerobotern positiv gegenüber. 50 Prozent der Pflegekräfte befürworten ihren Einsatz im privaten Bereich. Am beliebtesten sind Haushaltsroboter wie Staubsauger- und Wischroboter. Im Mittelfeld liegen die Szenarien „gesundheitliches Monitoring“, „Fitness-Coach“ und „Kommunikation und Anregung“, gefolgt von Fensterputz-Robotern, Therapieanwendungen und humanoiden Haushaltsrobotern für komplexe Tätigkeiten. Allerdings zeigt die VDE-Studie, dass das gesellschaftliche Be-

kenntnis zum „Freund Roboter“ noch nicht so klar ausfällt wie in asiatischen Ländern, etwa Südkorea oder Japan. So lehnen 40 Prozent der Senioren die Servicerobotik im Alltag spontan ab. 60 Prozent empfinden Robotik als „unheimlich“.

Der Wunsch nach einer selbständigen Lebensführung ist jedoch ein starker Faktor für die Akzeptanz. So erreichte der roboterisierte Rollstuhl einen der höchsten Rankingplätze, obwohl die Vorbehalte gegenüber Systemen, die direkt mit den Menschen kommunizieren, kooperieren oder sie sogar berühren, am stärksten ausgeprägt sind. Der Nutzen – Mobilität, Orientierung, Unabhängigkeit, Selbständigkeit, Schutz der Intimsphäre – wird in diesen Fällen allerdings höher bewertet. Fest steht, die überwiegende Mehrheit der Befragten würde einen Serviceroboter zu Hause der Alternative Altenheim vorziehen. Für die deutsche Industrie eröffnen sich aufgrund ihrer guten Position in der Industrierobotik und Automation sowie anderen Basistechno-



logien große Chancen auf dem Weltmarkt. „Unsere Experten erwarten im Bereich Servicerobotik attraktive ökonomische Wachstumsraten, die zu neuen Arbeitsplätzen führen“, so VDE-Präsidiumsmitglied Dr.-Ing. Kurt Bettenhausen. Einen kommenden Boom

sieht der Verband in der Entwicklung von menschenähnlichen Robotern (Humanoide) als Haushaltshelfer für komplexe Aufgaben oder als persönlicher Assistent für ältere Menschen. Mehr Infos unter www.vde.com.

Schritt für Schritt – fit in den Winter!

akz-o Wir bewegen uns zu wenig! Dabei macht Bewegung glücklich und hält gesund! Das belegen Studien, berichten Medien und predigen Gesundheitsexperten. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) fordert im Rahmen seiner Kampagne „Bewegung und Gesundheit“ z. B. 3.000 Schritte extra am Tag. Und Besitzer von Schrittzählern sind vom Start weg weit voraus: Die Schrittzähler-

Meta-Studie der Stanford University (USA) errechnete: Schrittzähler haben eine stark motivierende Wirkung. Schrittzähler-Besitzer machen im Schnitt rund 2.500 Schritte mehr pro Tag als andere.

toc toc – lauf Galopp

Schritt für Schritt fit in den Winter. Galopp ist gar nicht nötig. Denn jeder Schritt ist Be-



wegung und jeder Schritt zählt. Wer erst mal wissen will, wie viel er sich bewegt, der muss Schritte zählen. Laut BMG bewegt sich z. B. ein Rezeptionist kaum 1.000 Schritte, ein Manager rund 3.000, ein Verkäufer schafft 5.000, eine Hausfrau mit Kindern gar 10.000 und ein Postbote bis zu 20.000 Schritte.

Bisher gab es aber kaum effektive und gleichzeitig elegante Schrittzähler. Der japanische Präzisionsprodukt Hersteller Citizen hat deshalb den neuen Bewegungsmesser toc toc entwickelt. Der zählt nicht nur Schritte, sondern zeichnet zentimetergenau auf, wie viel wir uns beim Gehen, Laufen oder Nordic Walking, im Büro, beim Einkaufen, der Gartenarbeit oder während dem Wochenendputz bewegen. Er hat einen einzigartigen 3D-Beschleunigungssensor und errechnet zusätzliche Parameter wie Kalorienverbrauch, Fettverbrennung, Geschwindigkeit, Distanz und Dauer. Mit nur 4 Tasten ist er einfach eingestellt und bedient. Zusätzlich speichert er u. a. die Tagesergebnisse im 14-Tage-Speicher, summiert die Gesamtdaten der letzten sieben Tage oder zählt per „Kurz-Tripp-Funktion“ die Schrittzahl von A nach B.

Jeder Schritt zählt

Mechanische Schrittzähler können solche 3D-Funktionen nicht leisten und müssen zudem fest am Körper installiert werden. Der Schrittzähler toc toc funktioniert dagegen auch lose in der Hosentasche, an der Kleidung, im Rucksack oder in der Handtasche. Er ist Spritzwasser geschützt, hat einen Energiesparmodus und zählt und zählt und zählt ... Denn jeder Schritt zählt!

IMPRESSUM

Amtsblatt und Mitteilungsblatt der Gemeinde Alpen

Herausgeber und V.i.S.P für den amtlichen Teil
Der Bürgermeister
der Gemeinde Alpen
46519 Alpen
Telefon (0 28 02) 9 12-101
E-Mail mitteilungsblatt@alpen.de

Druck:
Druck-Service Meyer e.K.
Inh. Werner van Treek
Veendyk 10
46519 Alpen-Veen
Telefon (0 28 02) 46 13

Das Amtsblatt erscheint vierzehntägig und kann gegen Erstattung der Portokosten bezogen werden.

Für unverlangte Einsendungen aller Art sowie für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Unverlangt eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.



Sparkassen-Finanzgruppe

Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Seiten des Niederrheins.

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

 Sparkasse
am Niederrhein

Wer mit offenen Augen durchs Leben geht, entdeckt mehr von der Welt: malerische Landschaften, unberührte Natur, herrliche Ausblicke – aber auch die besten Aussichten für neue finanzielle Ziele. Ob interessante Sparideen, chancenreiche Geldanlagen oder individuelle Vorsorge: Unsere weitsichtigen Empfehlungen erschließen Ihnen neue Horizonte! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Foto: Christian Behrens